

PRESSEINFORMATION

Die Sonnenscheibe: Niederösterreich Arena, St. Pölten/Österreich, bekommt Photovoltaikanlage

St. Pölten/Ibbsbüren: Am 12. Juli 2011 entschied das Land Niederösterreich, die 14.500 Quadratmeter große Dachfläche der im Bau befindlichen Niederösterreich Arena in St. Pölten mit einer Photovoltaikanlage auszustatten. Man rechnet mit einer jährlichen Leistung von mindestens 312.000 Kilowattstunden. So können die Stadionbetreiber die Energiekosten erheblich senken. Im Juni 2012 wird der Stadionbau fertig gestellt sein und es kann mit dem Aufbau der Photovoltaikanlage begonnen werden. Die Module liegen auf einer 15 Grad geneigten Trägerkonstruktion, Vorbereitungen werden bereits jetzt am Holzrohbau getroffen. Neben der „Sonnenscheibe“ bekennt sich das Stadion St. Pölten auch durch die Verwendung des regionalen Baustoffs Holz und die Berücksichtigung der Landschaft als Fassade zu Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein. Das Gebäude ist energieeffizient geplant, die Energieversorgung besteht aus umweltfreundlicher Fernwärme, ergänzt durch die selbst gewonnene Solarenergie.

Ökologisch, modern und familiengerecht mit dem Zeug zum Wahrzeichen – so beschrieb die Presse den agn-Entwurf für die Niederösterreich Arena in St. Pölten kurz nach der Entscheidung Ende 2009. Das unter dem Motto „Alles unter einem Dach“ präsentierte Konzept stellte unter strenger Anwendung der Zuschlagskriterien das wirtschaftlich und qualitativ beste Projekt dar. Auftragnehmer für die Realisierung des Stadions ist die ALPINE Bau GmbH mit der agn Niederberghaus & Partner GmbH.

Markantestes Element des Entwurfs ist die kreisrunde Holzdachkonstruktion. „Unser Konzept bringt alle Funktionalitäten unter ein Dach und verbindet ebenso wie die Landeshauptstadt St. Pölten Tradition mit Moderne“, erläutert Stadionarchitekt Dr. Stefan Nixdorf von agn die Überlegungen des Entwurfs. „Wenn die Zuschauer den Bereich unter dem Dach betreten, bleiben sie immer mit dem Geschehen verbunden und müssen das Stadion nicht mehr verlassen. Dadurch wird eine offene und familienfreundliche Atmosphäre geschaffen.“

Die Niederösterreich Arena bietet 8.000 Zuschauern Platz. Neben VIP-Logen wird ein Business-Club für über 800 Gäste errichtet, der auch für Veranstaltungen außerhalb des Fußballbetriebs verwendet werden kann. Außerdem gibt es ein Fancafé, Büros, Räume für Kinderbetreuung und eine eigene Familientribüne. Alle Bereiche des Stadions sind barrierefrei zugänglich.

Eine Besonderheit und Einzigartigkeit des Entwurfes stellt die flexible Erweiterbarkeit dar. Ohne Veränderung der Dachkonstruktion kann auch vorübergehend eine Erweiterung der Kapazität um mehrere Tausend Zuschauer erfolgen.

Ab Sommer 2012 finden in der neuen Niederösterreich Arena die ersten Spiele statt.

Daten und Fakten

Neubau Niederösterreich Arena St. Pölten (A)

Leistung: Architektur LPH 1-5 (Leitdetails), künstlerische Oberleitung

Projektbeginn: April 2009

Baubeginn: Anfang 2011

gepl. Fertigstellung: Mitte 2012

Plätze: 8.000 Zuschauer

Business Club: 800 Gäste

BGF: 6.250 m² Stadion

BRI: ca. 200.000 m³

Stadion Auftraggeber: ALPINE Bau GmbH, ZweignL Salzburg

Projektleiter: Dr. Stefan Nixdorf

agn Niederberghaus & Partner GmbH: architekten | ingenieure | generalplaner

agn ist eine Unternehmensgruppe mit über 250 Mitarbeitern und einem Netz an Tochterunternehmen in ganz Deutschland (Hauptsitz Ibbenbüren, Niederlassungen in Bremen, Düsseldorf, Hamburg, Halle/Saale, Ludwigsburg und Potsdam). Als Generalplaner verfügt agn über mehr als 30 Jahre Erfahrung bei der interdisziplinären Bearbeitung eines Projektes zur Erzielung wirtschaftlicher Ergebnisse bei Investition und Betriebskosten. agn bietet die komplette Palette planerischer und ingenieurtechnischer Leistungen (z. B. Bauphysik, Statik, Tragwerksplanung, Technische Gebäudeausrüstung, Sicherheitstechnik, Garten- und Landschaftsplanung), ganzheitliche Betreuung und eine hochwertige Architektur mit maximaler Kostensicherheit.

agn plant und realisiert Neubauten, Modernisierungen, Umnutzungen und Sanierungen für Bauherren aus Industrie und Gewerbe, Dienstleistung und Verwaltung, Gesundheitswesen, Bildung und Erziehung sowie Sport und Freizeit.

Projekte aus dem Bereich Sport sind u. a. der Neubau Stadion Alemannia Aachen, der Neubau Rhein-Neckar-Arena, Sinsheim, die Rekonstruktion des Millerntor-Stadions, Hamburg, oder der Neubau der Nordtribüne in der Osnatel-Arena, Osnabrück. **agn unterstützt ab 2009 den Lehrstuhl für Immobilien-Lebenszyklus-Management an der msa münster school of architecture als Stifter.**

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

agn Niederberghaus & Partner GmbH

Dr. Stefan Nixdorf (Projektleitung/Geschäftsleitung)

Groner Allee 100

49479 Ibbenbüren

Tel.: 05451 5901-0

Fax: 05451 5901-370

E-Mail: s.nixdorf@agn.de

Internet: www.agn.de